

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: - (1996)
Heft: 28

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

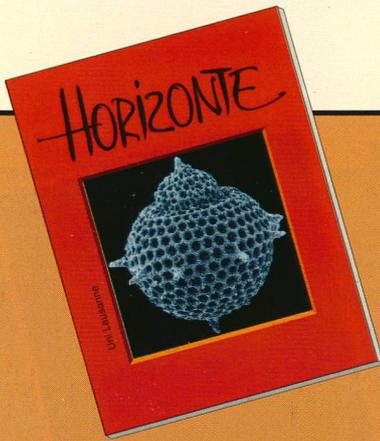
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Titelbild:

In 400facher Vergrößerung das Skelett einer Radiolarie, wie sie vor 144 bis 116 Millionen Jahren die Ozeane bevölkerten. Mit Hilfe dieser Einzeller lassen sich heute Gesteine datieren (Seite 10).

INHALT

Nr. 28, März 1996

Editorial 4

World Science:
Neue Wege für die Nord-Süd-Forschungspartnerschaft 5-7

GPS: Zusammenarbeit schafft Präzision 8-9

Am Horizont 10-11

Wenn sich Jugendliche das Leben nehmen wollen 12-13

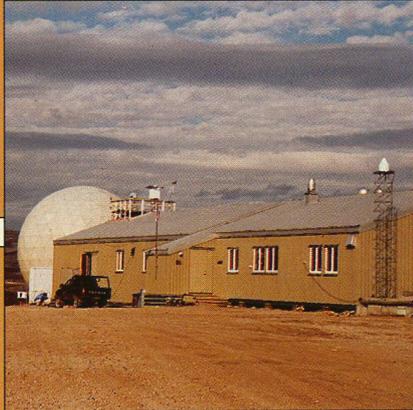
Nun imitiert Elektronik die Natur .. 14-15

Autopsie eines Grabhügels 16-18

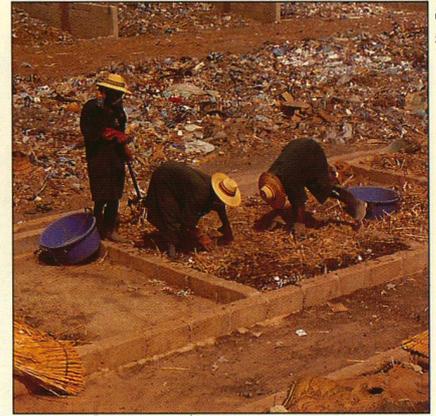
News 19

Die Zukunft unserer Erde wird durch Umweltverschmutzung, Entwaldung, Überbevölkerung usw. bedroht. Wissenschaft muss diese Probleme lösen helfen – in fairer **Forschungspartnerschaft zwischen den Staaten des Nordens und des Südens.**

5-7



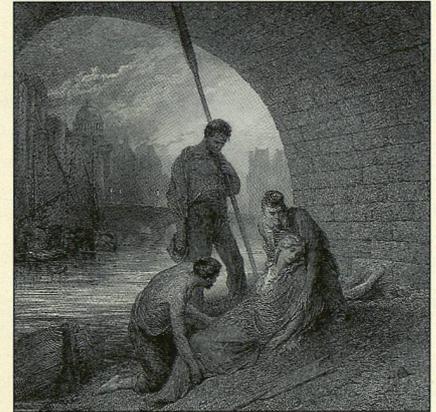
Uni Bern



Alter Ego

8-9

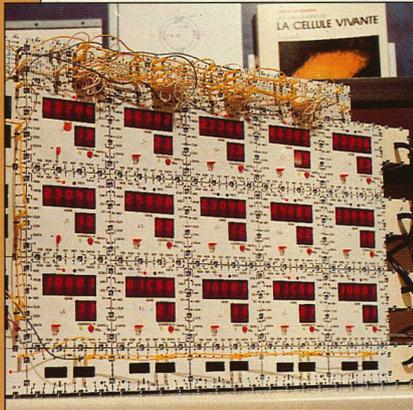
Mit Hilfe von **GPS-Satelliten** lassen sich Ortsbestimmungen auf der Erdoberfläche auf rund 50 Meter genau durchführen. Internationale Zusammenarbeit soll die Präzision deutlich verbessern – auf nur fünf Millimeter.



G. Doré

12-13

Die **Selbsttötungen bei Jugendlichen** sind ein brennendes, doch keineswegs neues Problem. In Genf geht man nun den Ursachen dafür mit einer breiten Befragung auf den Grund.



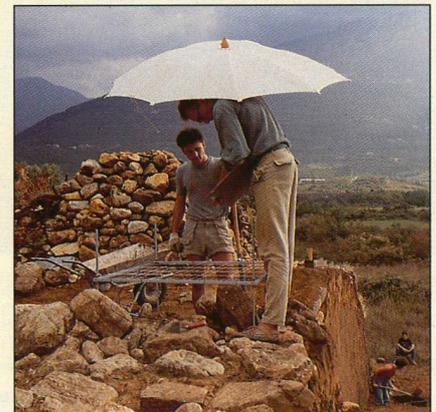
EPFL

14-15

Elektronik- und Informatik-Ingenieure lernen von lebenden Zellen... und haben die ersten zur **Selbstreparatur** fähigen Schaltkreise entwickelt.

16-18

Bei Notgrabungen in Montenegro haben Archäologen einen grossen **Grabhügel** untersucht. Dabei sties- sen sie auf zwei Etagen von Grab- stätten – und auf Zeugen einer hochinteressanten Kultur.



Uni Zürich